

# Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 009/21

|                            |                   |
|----------------------------|-------------------|
| Federführung: Rechnungsamt | Datum: 06.01.2021 |
| Verfasser: Müller, Peter   | AZ:               |

| Beratungsfolge | Termin     | Status | Zuständigkeit |
|----------------|------------|--------|---------------|
| Gemeinderat    | 21.01.2021 | Ö      | Entscheidung  |

## Tagesordnungspunkt:

### Erlass des Wirtschaftsplanes 2021 der Sonderrechnung "Wasserwerk"

#### Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 wird, wie in der Anlage beigefügt, beschlossen

#### Sachverhalt:

Der Erfolgs- und Vermögensplan wurde dem Gemeinderat in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 05. November 2020 vorgestellt.

#### 1. Erfolgsplan

Im Erfolgsplan sind Erträge und Aufwendungen in Höhe von 908.400 € eingeplant. Der Jahresgewinn beläuft sich 50.000 €.

Gegenüber dem Plan 2020 wurden die Erlöse aus dem Wasserverkauf den Zahlen aus 2019/2020 angepasst. Die Kostenersätze wurden ebenfalls dem Ergebnis 2019 und dem voraussichtlichen Ergebnisses 2020 angeglichen.

Im Bereich der Aufwendungen kommt es bei folgenden Positionen zu größeren Veränderungen gegenüber dem Ansatz 2020

#### I. Materialaufwand

- Höhere Energiekosten für die Hebewerke
- Geringere Unterhaltungskosten bei den Fahrzeugen, da die Fahrzeuge nicht im Wasserwerk sondern im Bauhof eingesetzt werden (geringerer Ansatz um 20.000 €)
- Der Ansatz bei den Tiefbaumaßnahmen für die Kernstadt und die Stadtteile wurde reduziert

Der Materialaufwand ändert sich insgesamt gegenüber dem Plan 2020 um 39.600 € (Jahr 2020 = 400.100 € im Jahr 2021 = 360.500 €).

## II. Personalaufwand

Die Personalaufwendungen wurden im Vorjahr im Rahmen der Personalkostenhochrechnung angesetzt. Aus diesem Grund sind die Personalaufwendungen mit einem niedrigeren Betrag als im Jahr 2020 veranschlagt.

## III. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Hierunter fallen die Aufwendungen für die Aus- und Fortbildungen, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Reparaturen, Beschaffungen, etc.), Pacht, Versicherungen, Post- und Fernmeldegebühren, Bürobedarf, EDV, Prüfungs- und Beratungskosten sowie Dienstfahrten und Reisekosten.

- Reduzierung des Ansatzes bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 60.000 € auf neu im Jahr 2021 40.000 €

Ansonsten gibt es keine nennenswerten Abweichungen gegenüber dem Planjahr 2020.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen insgesamt setzt sich zusammen aus dem Materialaufwand, dem Personalaufwand und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und beträgt im Jahr 2021 789.900 € (VJ 861.700 €) Die Gründe für die niedrigeren Aufwendungen sind oben bereits aufgeführt.

Die Zinsaufwendungen betragen im Planjahr 2021 37.100 € (VJ 38.300 €)

Aus dem Erfolgsplan ergibt sich für das Ergebnis aus der gewöhnlicher Geschäftstätigkeit eine Summe in Höhe von 72.400 € (Vorjahr 22.000 €). Die Summe errechnet sich aus der Summe der betrieblichen Erträge in Höhe von 908.400 € abzüglich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 789.900 € sowie der Zinsaufwendungen für Fremdkredite in Höhe von 37.100 €.

Vom Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (72.400 €) werden die Aufwendungen für die Gewerbe- und Körperschaftssteuer abgezogen, so dass letztendlich das Wasserwerk einen Gewinn in Höhe von 50.000 € erwirtschaftet (VJ Verlust in Höhe von 16.400 €).

## 2. Vermögensplan

Im Vermögensplan ist ein Finanzierungsbedarf (Aufwendungen) in Höhe von 384.700 € geplant. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

| <b>Bezeichnung</b>                 | <b>Betrag</b>    |
|------------------------------------|------------------|
| Erschließung des Gewerbeparks Nord | 180.000 €        |
| Ausbau der Bismarckstraße          | 89.000 €         |
| Erwerb von Vermögensgegenstände    | 15.000 €         |
| Tilgung von Krediten               | 70.200 €         |
| Auflösung von Ertragszuschüssen    | 30.500 €         |
| <b>Erträge im Vermögensplan</b>    | <b>384.700 €</b> |

Die Aufwendungen des Vermögensplans werden über Erträge wie folgt finanziert:

| <b>Bezeichnung</b>              | <b>Betrag</b>    |
|---------------------------------|------------------|
| Jahresgewinn                    | 50.000 €         |
| Abschreibungen                  | 154.100 €        |
| Wasserversorgungsbeiträge       | 48.800 €         |
| Kreditaufnahme 2021             | 131.800 €        |
| <b>Erträge im Vermögensplan</b> | <b>384.700 €</b> |

Der Vermögensplan des Jahres 2021 ist nicht in der Lage sich selbst zu finanzieren. Aus diesem Grunde ist für das Haushaltsjahr 2021 eine Kreditaufnahme in Höhe von 131.800 € eingeplant. Dementsprechend wird sich die Verschuldung des Wasserversorgungsbetriebes erhöhen.

|                                       |                |
|---------------------------------------|----------------|
| Schuldenstand zum 31.12.2019          | 2.322.174,94 € |
| Kreditaufnahme 2020                   | 0,00 €         |
| Kredittilgung 2020                    | -69.498,62 €   |
| Schuldenstand 31.12.2020              | 2.252.676,16 € |
| Kreditaufnahme 2021                   | +131.800,00 €  |
| Kredittilgung 2021                    | -70.209,50 €   |
| Vorauss. Schuldenstand zum 31.12.2021 | 2.314.266,66 € |

Der Schuldenstand entspricht einer geplanten Pro-Kopf-Verschuldung in Höhe von 208,74 € (bei Einwohnerstand zum 30.06.2020 von 11.087 Einwohner).

Wie bisher auch werden die geplanten Darlehen nur dann aufgenommen, wenn zum Ende des Jahres absehbar ist, ob eine Kreditaufnahme auch tatsächlich erforderlich ist.

Für die kommenden Jahre ist die Wassergewinnung und somit die Wasserversorgung ein zentrales Thema für die Stadt Herbolzheim. Für das Jahr 2022 ff sind Aufwendungen im Vermögensplan für die Wassergewinnung einzuplanen, dies müssen über eine Angleichung des Wasserpreises sowie der Aufnahme von Krediten finanziert werden. Dies ist in der mittelfristigen Finanzplanung entsprechend aufgeführt.

### **Haushaltsmittel:**

Thomas Gedemer  
Bürgermeister